

---

Subject: Neue Nahttechnik aus Frankreich führt zu beinahe unsichtbaren Narben  
Posted by [Calimero](#) on Sun, 20 May 2007 19:28:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat jemand von euch schon mal was von der Nahttechnik nach Dr. Frechet gehört? Diese soll ja anscheinend eine nahezu unsichtbare Narbe hinterlassen, so dass auch ein Kurzhaarschnitt oder eine Totalrasur möglich sein sollte.

Gibt es ausser Dr. Neidel noch andere Aerzte, die diese doch relativ neue Nahttechnik anwenden?

Hier ein Link zur Frechet-Technik:

<http://www.haartransplantation.hairdoc.de/>

---

---

Subject: Re: Neue Nahttechnik aus Frankreich führt zu beinahe unsichtbaren Narben

Posted by [sl10](#) on Sun, 20 May 2007 19:43:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so neu ist die ja nicht mehr, hat halt nur verschiedene Bezeichnungen und unterscheidet sich in Nuancen (mal wird der obere Rand beschnitten und mal der untere).

---

---

Subject: Re: Neue Nahttechnik aus Frankreich führt zu beinahe unsichtbaren Narben

Posted by [Philebos](#) on Sun, 20 May 2007 22:44:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Neu? Jeder gute Arzt verwendet heute diese Technik.

Ich habe den Artikel jetzt nicht gelesen, aber allein die Überschrift "unsichtbare Narbe"...

Das ist Käse! Wenn man die Haare abrasiert, sieht man sie auch mit dieser Methode.

So sieht die Narbe bestenfalls aus:

---

---

Subject: Re: Neue Nahttechnik aus Frankreich führt zu beinahe unsichtbaren Narben

Posted by [Calimero](#) on Mon, 21 May 2007 15:08:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Philebos, danke für deine Antwort und das aufschlussreiche Bild.

Wann und bei welchem Arzt hast du die FUT-HT machen lassen?

---

Also 2005 ist für mich ziemlich neu wenn man bedenkt, dass ich meine HT's ende der 90-er-Jahre machen liess. Vor etwa 3 Jahren hab ich meine Narbe von einem plastischen Chirurgen korrigieren lassen. Der Arzt hatte mir keine Wunder versprochen und gesagt, dass sich die Narbe wiederum etwas dehnen könne. Ich nehme an, dass das Resultat auch zu einem grossen Teil von der Hautbeschaffenheit abhängt. Ist eine Narbenbreite von 0,5 - 1,5 mm realistisch, wenn das ein Haartransplantationsinstitut auf ihrer Website propagiert? Voraussetzung wäre aber doch eine Haut, die nicht zu Breitnarbenbildung neigt...  
Kann sonst noch jemand über zurückgebliebene Narben (gute und schlechte) nach FUT-HT's berichten?

---

---

Subject: Re: Neue Nahttechnik aus Frankreich führt zu beinahe unsichtbaren Narben

Posted by [Philebos](#) on Mon, 21 May 2007 16:41:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Bild zeigt nicht mich. Die Narbe ist von Armani.  
So sieht eine sehr gute Narbe aus, besseres kann man m.E. nicht erwarten. Sieht zwar nicht schlimm aus aus, aber nicht "unsichtbar"

---

---

Subject: Re: Neue Nahttechnik aus Frankreich führt zu beinahe unsichtbaren Narben

Posted by [Philebos](#) on Mon, 21 May 2007 16:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das besondere an dieser Methode ist nicht, dass die Narbe besonders dünn wird, sondern dass Haare durch die Narbe wachsen. Dadurch wird sie besser kaschiert.

Das Ganze nennt sich "Tricophytic Closure"

---

---

Subject: Re: Neue Nahttechnik aus Frankreich führt zu beinahe unsichtbaren Narben

Posted by [helpme007](#) on Mon, 21 May 2007 21:42:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sehr interessant, danke philebos!

welches davon ist diese trichoclosure methode? oder alle drei nur unterschiedlich?

und noch was, wie wahrscheinlich sind narbenschmerzen für mehr als 1-2 wochen , bei guten ärzten heutzutage?

ach ja und kann man ein "facelift" von einer strip-op bekommen?

danke!

---